

## Vorwort

Die REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 enthält die Vorgaben für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern. Hierzu wurden in 2020 Neuerungen eingeführt, die bis Ende 2022 zwingend umzusetzen sind.

Grundsätzlich ergeben sich die Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter aus Artikel 31 in Verbindung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung). Diese Dokumente sind ausschließlich von entsprechend geschulten Personen zu erstellen. Die hierfür geforderte Sachkunde ist in den Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) beschrieben. Wenn Stoffe und Gemische in Deutschland in Verkehr gebracht werden, sind zusätzlich die Anforderungen der Technischen Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 220 „Nationale Aspekte beim Erstellen von Sicherheitsdatenblättern“ zu beachten. Obwohl ein Verstoß gegen die Vorschriften zum Sicherheitsdatenblatt mit einem Bußgeld von bis zu 50 000 € geahndet werden kann, werden bei behördlichen Kontrollen immer wieder zahlreiche Mängel festgestellt.

Das vorliegende Buch enthält in Teil I die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Erstellen, die Weitergabe, die Aktualisierung und die Archivierung von Sicherheitsdatenblättern. Worauf ein Chemikalienverwender und somit der Empfänger eines Sicherheitsdatenblatts achten muss, wird anhand eines Muster-Sicherheitsdatenblatts erläutert. Die inhaltlichen Anforderungen, die sich aus Anhang II der REACH-Verordnung und der TRGS 220 ergeben, werden durch Kommentierungen konkretisiert und vertieft. Jeder Abschnitt des Sicherheitsdatenblatts wird ausführlich erörtert. Schnittstellen zur CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) und somit zur Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen werden besonders hervorgehoben.

In Teil II werden alle Vorschriften und Themenkomplexe vorgestellt, die in den ECHA-Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern genannt sind und mit denen sachkundige Personen vertraut sein sollten. Insbesondere in den Bereichen „Physikalische und chemische Eigenschaften“ und „Toxikologie/Ökotoxikologie“ wird dargestellt, welche Bedeutung die einzelnen Kenndaten für die Einstufung nach CLP-Verordnung haben. Nationale Vorschriften, die beim Inverkehrbringen in Deutschland eine besondere Rolle spielen, bilden einen weiteren Schwerpunkt.

Dieses Kompendium liefert die Basis für die Erstellung rechtskonformer Sicherheitsdatenblätter. Gleichzeitig dient dieses Buch dem Empfänger von Sicherheitsdatenblättern als Grundlage zur Prüfung dieser Dokumente auf Vollständigkeit und Konsistenz.